

**Inventarium Nr. 2222 – Mr. Johann Martin Herburger (\* 21.5.1749, + 23.11.1804)**  
(Transkription Hildegard Oprießnig-Luger)

<b>Seite 1:</b>			
Actum Dornbirn den 7tn May 1801.			
Bevorstehenden Datto hat Mr. Martin Herburger im Oberdorf, vermög Tailungsschein de Dato 6tn Aprill 1779. in Gegenwarth Ends Unterschribnen, deren in Erster Ehe erzeugten vorhandenen zwey Söhnen benantl. Jo. Georg und Johannes die Herburger daß Mütterliche Vermögen anhanden gestelt, wie Nach folgt. als.			
	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
1 Ein Acker im Bockacker halb pr	131	30	-
2 Ein Sey Acker im Hatlerveld halb pr	104	15	-
3 Zwey Acker auf dem Untern Wahlen Mad halb	58	-	-
4 Ein Stucke Guth im alten Wingarth halb, so anjtzo verkauft um 128fl mithin Halb pr Bey dem Vatter Martin Herburger in 2 Posten Ca.	64	-	-
	173	53	-
Suma	531	38	-
Dan Weitters ist deren zwey Söhne an Erbguth zu gefallen, wie folgt, Verto/.			

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
<b>Seite 2:</b>			
1. Vermög Tailungsschein de Dato Frahsere den 29tn May 1782. von dessen Bassen Klara und Teresia die Kathaninen Ein Erbguth Pr. - - - - - 282fl 37 $\frac{3}{4}$ xr Ebenfahls wegen verkauften Fahrnis - - - - - 28:			
2. Von dessen Ähne Sebastian Kathan Sel. von dar Laut Tailungsschein ein Erbguth pr - 215: 16			
3. Von dessen Vetter Anton Kathan Sel. Laut Schein pr - - - - - <u>12: 27</u> fl 538: 20 $\frac{3}{4}$	538	20 $\frac{3}{4}$	-
Übertrag Pr	531	38 $\frac{3}{4}$	-
Suma	1069	58 $\frac{3}{4}$	-
richtig: 1069fl 58 $\frac{1}{2}$ x			
NB: Aus vorstehendem Vermögen, hat der Vatter Martin Herburger Vermög Abkomnis, Lebenlänglich zur Nutzniessung vorbehalten pr 100fl mithin betrifft es deren zwei in Erster Eheerzeugten Söhne annoch ein würckliches Vermögen zu verthailen von der Mutter Kolibina Kathanin Sel. pr	969	58 $\frac{3}{4}$	-
Betrifft Hievon jdem zur Hälfte pr. 484fl 59 $\frac{1}{4}$ xr.			

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
<b>Seite 3:</b>			
Tailzedell. Dem Sohn Jüngl. Jo. Georg Herburger gebirth von dessen Mutter Kolibina Kathanin Sel. aus 969fl 58 $\frac{3}{4}$ xr zur Hälfte ein würckliches Erbguth pr	484	59 $\frac{1}{2}$	-
Wirth Ihme zu geschriben, Ein Heü Acker im Bockacker halb pr	131	30 -	-
Bey Jo. Tomas Huober Mühler Oberdorf Ca. Falt Zins Mr. 1801.	123	- -	-
Bey Mr. Fr. Anton Rhomberg alda wegen erkaufften Stucke Guth im alten Wingat Ca. Falt Zins Mr. 1801.	64	- -	-
Bey dem Vatter Mr. Martin Herburger Ca. Falt Zins Mr. 1801.	166	29 $\frac{1}{2}$	-
Suma pr:	484	59 $\frac{1}{2}$	-
Dan weiters gebirth Ihme Nach des Vatters absterben, aus 100fl zur Hälfte pr	50	- -	-

<b>Seite 4:</b>	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Tailzedell. Dem Sohn Johannes Herburger gebirth von dessen Mutter Kolibina Kathanin Sel. aus 969fl 58 $\frac{3}{4}$ x zur Hälfte ein Erbguth pr	484	59 $\frac{1}{4}$	-
Wirth Ihme zu geschriben, Ein Sey Acker im Hatlerveld halb Ein Sey Acker auf dem untern Wahlenmad, der Mitten Trat pr Bey Jo. Tomas Huober Mühler Oberdorf Ca.	104 58 124	15 - 49	- - -
Falt Zins Mr. 1801. Bey dem Vatter Martin Herburger Ca. Falt Zins Mr. 1801.	- 197 -	- 55 $\frac{1}{4}$ -	- - -
NB: Dan weiters gebirth Ihme Nach des Vatters absterben aus 100fl zur Hälfte pr	484 50	59 -	- -
Suma	534	59 $\frac{1}{4}$	-
Verfertigt Dornbirn den 7tn May 1801. Fr. Martin Luger Stabhalter Martin Herburger Joseph Hueber Georg Herburger Johannes Herburger			

**Seite 5:** unbeschrieben

**Seite 6:**

Inventarium  
 Über den Vermögenstand, Welchen Mr. Martin Herburger von seiner Ersten Hausfrauen Kollobina Kattanin Sel. bis dahin Leibdingsweis in handen und genutzt hat,  
 Nachstehender Datto aber deren in erster Eheerzeugten Söhne Grichtl anhanden gestelt, wie in ersichtl.  
 De Dato 7tn May 1801.  
 Die Steür ist dem Sohn Johann Herburger mit 13xr zu geschriben.  
 No. 2222.

Quelle: Vorarlberger Landesarchiv, Gericht, Landgericht und Bezirksamt Dornbirn (Dornbirn Inventare 1698-1807), Schachtel 24, Akte 2222.